

MUSEUM

HAUS OPHERDICKE

**Josef Albers & Carl Ernst Kürten
/ Frauke Dannert & Erika Hock**
08.09.2024 – 02.02.2025

ÜBER FARBE UND RAUM



**MUSEUM
HAUS OPHERDICHE
KREIS UNNA**

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-haus-opherdicke.de

www.instagram.com/museum.haus.opherdicke

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.30 – 17.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene 4 € | ermäßigt 2 €

Erwachsene in Gruppen 3,50 €

Kreis-MuseumsCard 20 €

Kreis-MuseumsKombiCard 40 €

Öffentliche Führungen Ausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr

Öffentliche Führungen Skulpturenpark

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr

(inklusive Museumseintritt)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

RUHR ~~KUNST~~ KUNST MUSEEN

Abbildungen

© The Josef and Anni Albers Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2024, für die Werke von Josef Albers

Fotonachweis

soweit nicht anders gekennzeichnet von Thomas Kersten, Unna;
Achim Kukulies, Düsseldorf (S. 8); LVM Versicherung, Münster (S. 10, 12, 13)

Titelabbildung

Josef Albers | *Blue Center Within Three Greens* | 1957 | Kunstbesitz Kreis Unna

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat

Kultur und Tourismus

Hansastraße 4

59425 Unna

www.kreis-unna.de

Eine Ausstellung im Rahmen
des Projekts **Hellweg Konkret III**
www.hellweg-konkret.de



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALTSVERZEICHNIS

Über Farbe und Raum

4

Rahmenprogramm

6

Mi., 18.09.2024: Kuratorenführung

Mi., 13.11.2024: Dialog in der Ausstellung: *Hermetische
Offenheit*

Mi., 11.12.2024: Musik in der Ausstellung: *Beziehungsg-
flecht zwischen Musik, Form und Farbe*

So., 12.01.2025: *UNgemein konkret – Eine Rundtour durch
den Kreis Unna – 2 Museen | 4 Künstler*innen*

Mi., 22.01.2025: Dialog in der Ausstellung: *Carlernst Kürten
– die frühen Arbeiten*

Schulklassenprogramm

10

Farbe – in Form gebracht

Konkrete Fläche, bestimmter Raum

Familienprogramm

12

Fr., 11.10. & 18.10.2024: *Skulptural*

Senior*innen Programm

13

Fr., 13.12.2024 & 03.01.2025: *In anderen Blick gerückt*

Die Ausstellung **ÜBER FARBE UND RAUM** verbindet erstmals beide Kunstmuseen des Kreises Unna miteinander im Rahmen der Ausstellungsreihe **Hellweg Konkret III**.

In dieser haben sich Institutionen der Hellweg-Region und Arnshagen zusammengeschlossen und unter dem leitenden Thema „Raum“, als verbindendes, aber vielfältig interpretierbares Sujet die Ausstellungen dieser Reihe zusätzlich zum übergeordneten Rahmenkonzept des Konkreten verknüpft.

Werke von Josef Albers (Bottrop 1888–1976 New Haven) und Carl Ernst Kürten (Waltrop 1921–2000 Unna) aus der eigenen Sammlung, dem Kunstbesitz des Kreises Unna, waren die Grundlage für das Ausstellungskonzept, weitere Leihgaben der beiden modernen Künstler im Museum Haus Ophardicke zu einer Ausstellung zusammenzuführen. Eine weiterführende Idee des Projektes war es, ihre konkreten künstlerischen Ideen in der heutigen Zeit nachzuvollziehen, historisch zu verorten und räumlich zu aktualisieren.

Zu den zeitlich und inhaltlich korrespondierenden Ausstellungen wurden die beiden zeitgenössischen Künstlerinnen Frauke Dannert (Herdecke 1979) und Erika Hock (Dshangi-Dsher, Kirgisistan 1981) eingeladen, sich mit ihren Werken in das kuratorische Konzept einzubringen.

Josef Albers wurde mit seinen konstruierten Farbräumen *Homages to the Square* berühmt, in denen nicht nur das bloße Sehen angesprochen wird, sondern auch das Berichten über Farbe, das Versuchen einer sprachlichen Erfassung war für den Künstler wichtig. Dieser Austausch zielt weniger auf ein analytisch technisches Resultat als auf den individuellen Hintergrund der Betrachtenden. In der Ausstellung sind die *Homages* in großer Bandbreite als Gemälde und Siebdrucke vertreten. Dazu kommen

Josef Albers & Carl Ernst Kurtz / Frauke Dannert & Erika Hock

08.09.2024 – 02.02.2025

ausgewählte Blätter aus der mit Sehexperimenten gefüllten Publikation *Interaction of Color*.

Die Spanne von Carl Ernst Kurtzens Werken reicht von frühen, noch eher informell geprägten Bronzegüssen über dynamisch expressive Holzskulpturen und konstruktive Zeichnungen bis zur umfangreichen Serie von Plastiken aus gefaltetem Chromnickelstahl, mit denen er Kontrastpositionen in die Struktur des öffentlichen Raumes gesetzt hat.

Frauke Dannerts Werke basieren auf der Collage. Ihre Fotoserien nutzen das Stilmittel der Mehrfachbelichtung, um den Fokus auf fragmentierte architektonische Motive zu richten, die sie konstruktiv zu abstrakten Zeichnungen verfremdet. Der Titel der Serie *Gropius* stellt eine Verbindung zu Walter Gropius her, dem berühmten Architekten und Gründer des Bauhauses, an dem Josef Albers ab 1923 lehrte.

Erika Hock schafft mit ihren *Foldings* aus poliertem Messing Konstrukte, die zu Fragen nach der Relation von Innen und Außen, zur Plastik als raumbildendem Objekt führen, und die schon bei Albers und Kurtz in Bewegung gesetzte Form des Quadrats durch dreieckige Öffnungen weiter dynamisieren.

RAHMENPROGRAMM

Mittwoch, 18.09.2024, 17.30 Uhr

Kuratorenführung

Kurator und künstlerischer Leiter des Kreises Unna Arne Reimann führt gemeinsam mit Co-Kurator Tibor Krauß durch die Ausstellung und erläutert die Entstehung, Hintergründe und das Konzept der Ausstellung.

Mittwoch, 13.11.2024, 17.30 Uhr

Dialog in der Ausstellung: *Hermetische Offenheit*

Sowohl die *Homages to the Square* von Josef Albers mit ihren voneinander abgegrenzten Farbfeldern als auch die skulpturalen Werke von Carlernst Kürten mit ihren fließend-industriellen Linien beinhalten raumbildende Implikationen, in denen der aktive Betrachtungsstandpunkt eine große Rolle spielt. In der Führung mit Kurator Tibor Krauß sollen im gemeinsamen Gespräch diese Nuancen ausgelotet werden.



Mittwoch, 11.12.2024, 17.30 Uhr

Musik in der Ausstellung: Beziehungsgeflecht zwischen Musik, Form und Farbe

Musikalisch – dialogisch betrachtet mit Simone Jasinski & Marc Friedrichs Himmelreich

Konkrete Kunst und Musik sind unmittelbare Impulsgeber, die zu ihrer vollen Entfaltung den sie umgebenden Raum benötigen – für eine Außen- und Innenwirkung. Auf experimentelle Weise wird die Kunstvermittlerin Simone Jasinski in einer musikalischen Führung mit dem Cellisten Marc Friedrichs Himmelreich neue und eigenständige Wirkungen für den Besucher erfahrbar machen. Unterschiedliche Blickachsen und akustische Rhythmen werden in Beziehung zueinander erlebt.

Sonntag, 12.01.2025, 12.00 – 17.00 Uhr

UNgemein konkret – Eine Rundtour durch den Kreis Unna – 2 Museen | 4 Künstler*innen

Auf der in Unna am Busbahnhof startenden Tour werden Sie vom Gästeführer und Ortsheimatpfleger Peter Sauerland mit interessanten Infos über den Kreis Unna versorgt.

Im Museum Schloss Cappenberg führen Sie dann Kurator Arne Reimann und Kuratorin Sally Müller durch die Ausstellung.

Anschließend geht es mit dem Bus zum Museum Haus Opherdicke. Dort gibt es neben einer weiteren 30-minütigen Führung, Kaffee und Kuchen im Spiegelsaal. Ende der Tour wird dann gegen 17.00 Uhr wieder am Busbahnhof in Unna sein.

Kostenbeitrag: 18 € (inklusive Busfahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41/70 41

(Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.

Mittwoch, 22.01.2025, 17.30 Uhr

**Dialog in der Ausstellung: Carlernst Kürten -
die frühen Arbeiten**

Bevor Carlernst Kürten mit gefalteten Chromnickelstahlblechen sein bevorzugtes Medium fand, war sein Repertoire von Figuren im Bronzeguss noch stark von der informellen, abstrakten Formensprache der 1960er Jahre geprägt. Auch schuf er viele Holzskulpturen mit expressiv-kubistischem Charakter in deren geschwungenen Formen Veränderungsprozesse der Natur zu Tage treten.

In der dialogischen Führung mit Kuratorin Sally Müller und Franka Burde von der Carlernst Kürten-Stiftung werden diese frühen Arbeiten vorgestellt.



Josef Albers | Studie zu „Homage to the square“ | 1958 | Märkisches Museum Witten



Carlernst Kürten | Lascaux VI | 1997 | Carlernst Kürten – Stiftung, Unna

SCHULKLASSEN-PROGRAMM

Die Konkrete Kunst erforscht nahezu wissenschaftlich das Zusammenspiel und die Wirkung von Form und Farbe, häufig anhand geometrischer Grundformen und in ganzen Serien von Variationen. Dabei wird nicht etwas schon Vorhandenes in Abstraktion überführt, sondern es materialisiert sich etwas Neues, das zuvor im Kopf entworfen wurde.

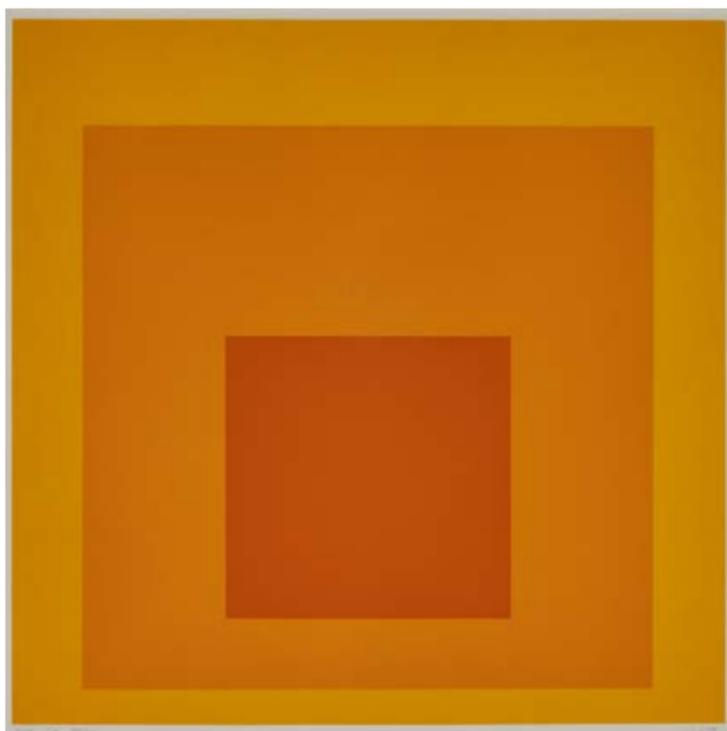
Die Ausstellung zeigt für die beiden Künstler Josef Albers und Carl Ernst Kürten ihren Weg in die Konkrete Kunst und ihre malerischen und plastischen Ergebnisse.

Farbe - in Form gebracht

Grundschulen (1. - 4. Schuljahr)

Dauer: 2,5 Stunden

Wir erforschen in der Ausstellung die Konkrete Kunst mit ihren strengen geometrischen Formen und den daraus entstehenden unzähligen Varianten. Wir entdecken, wie Farben und Formen aufeinander Einfluss nehmen



Josef Albers | Homage to the Square: Edition Keller | 1970 | Kunstsammlung LVM, Münster

und welche wichtige Rolle die Proportionen und Kombinationen spielen. Das setzen wir anschließend mit einem Malprojekt im Werkraum um.

Dadurch, dass jede Schülerin und jeder Schüler nach dem Zufallsprinzip eine etwas andere Aufgabenstellung für die eigene Umsetzung erhält, entsteht für die ganze Klasse eine Serie mit vielen Variationen, die noch einmal einen guten Überblick über die Möglichkeiten der Konkreten Kunst gibt.

Konkrete Fläche, bestimmter Raum

Weiterführende Schulen (5. – 13. Schuljahr)

Dauer: 2,5 Stunden

Wir lernen im Ausstellungsrundgang die Grundgedanken, aber auch die gestalterische Variationsbreite der Konkreten Kunst kennen. Das geplante und geordnete dieser Kunstrichtung findet sich allerdings nicht nur in der Fläche, sondern auch in dreidimensionalen Objekten wieder.

Daher soll auch das eigene künstlerische Produkt, das im Werkraum entsteht, in den Raum eingreifen. Je nach Alter der Schülerinnen und Schüler gehen die Möglichkeiten dabei von einer Oberflächenstruktur wie Prägung oder Frottage über das Relief bis zur vollplastischen Arbeit.

Termine sind zur Dauer der Ausstellung jeweils Di. bis Fr., 09.45 bis 12.15 Uhr buchbar – je nach Absprache und Raumverfügbarkeit.

Alle Workshops sind kostenfrei.

Andere Startzeiten oder auch längere Termine, z. B. für die Nachmittagsbetreuung / OGS, sind nach Absprache möglich. Kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen auf uns zu!

*Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Anke Bäätjer,
anke.baeetjer@rub.de*

FAMILIEN-PROGRAMM

Freitag, 11.10.2024 & Freitag, 18.10.2024,
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Skulptural

Gemeinsam erkunden wir die Kunstwerke in unserer Ausstellung und betrachten sie aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln.

So entdecken wir in den abstrakten Werken der Künstler vielfältige Strukturen, Formen und Rhythmen, die uns anschließend zu eigenen Bildern und Skulpturen in unserem Workshop-Raum inspirieren.

Mit verschiedenen Materialien wie Pappe, Draht, Holz und Farbe setzen wir unsere völlig freien und abstrakten Ideen in konkrete dreidimensionale Werke um. Unsere Skulpturen entfalten dabei ihre ganz eigene Wirkung im Raum.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski

Kostenbeitrag: 5 € (inklusive Eintritt, Kurzführung und Arbeitsmaterialien), Kinder frei

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de



Carlernst Kürten
Kopf (Hommage à P. Picasso) | 1954
Carlernst Kürten – Stiftung, Unna

SENIOR*INNEN-PROGRAMM

Freitag 13.12.2024 & Freitag 03.01.2025,
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden

In anderen Blick gerückt

In unserer Ausstellung *Hellweg konkret* lassen wir uns von den abstrakten Kunstwerken inspirieren und schärfen unseren Blick für besondere Strukturen, optische Staffelungen mit ihren Überschneidungen in den grafischen Arbeiten und Skulpturen.

Dabei betrachten wir die Werke durch eine Schablone mit kleinem Sichtfenster und halten diesen besonderen Ausschnitt fest. Den entstandenen Eindruck dieses Ausschnittes setzen wir nun in unserem Workshop-Raum in neu interpretierte grafische oder abstrakte Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien um.

Losgelöst vom ursprünglichen Kontext der Kunstwerke in der Ausstellung entstehen unsere eigenen Werke, die in Form und Farbe eine ganz eigene Ausstrahlung haben.

Konzeption und Durchführung: Simone Jasinski

Kostenbeitrag: 19 € (inklusive Eintritt, Führung, Arbeitsmaterialien, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de



Carl Ernst Kürten
Würfel - 4 Elemente | 1971
Carl Ernst Kürten - Stiftung, Unna

**ÜBER
FARBE
UND
RAUM**

ÜBER
FÄRBE
UND
RAUM

SENIOR*INNEN-PROGRAMM

Farbe, Farbe, Farbe – dominiert den Raum...

Fr. 07.02.2025, jeweils 14.30 – 17.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden

Die Gruppe wird per Führung durch die Ausstellung geleitet und erfährt Wissenswertes speziell zu dem Thema „Farbe“. Die Arbeiten von Josef Albers stehen hierbei im Vordergrund. Doch auch Erika Hock und Frauke Dannert spielen mit der starken Wirkungsweise von Farbe in ihren Kunstwerken. Wir versuchen dabei die Farbe Gelb zu erfassen. Gelb ist eine dem Gold, der Sonne und dem Licht nahestehende Farbe. Maler haben immer wieder Gelb als die Farbe des Lichts und der Wärme verwendet. Im Workshop gestalten wir eine farbige Collage zum Thema „Licht“ aus gelben Papierstückchen, die wir aus Farbseiten von Illustrierten und aus gelbem Papier und Karton schneiden. Dabei versuchen wir, die Farben in konzentrischen Kreisen anzuordnen und die dunklen Gelbtöne innen, die hellen außen stehen zu lassen.

Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck

Kostenbeitrag: 19 € (inklusive Eintritt, Führung, Arbeitsmaterialien, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.

FAMILIEN-PROGRAMM

**„Wir entdecken die 3. Dimension!“ –
Raum und Farbe per Taschenlampe und Lupe**

**So. 10.11.2024, So. 08.12.2024 & So. 19.01.2025
jeweils 15.45 – 17.00 Uhr**

Dauer: 1,5 Stunden | Zielgruppe: für Kinder und Erwachsene

In der dunklen Jahreszeit entdecken wir im Museum Schloss Cappenberg die Sonderausstellung mit ihren vier Künstler*innen und ihren spannenden Arbeiten.

Was schon am Tage betrachtet Faszination ausübt, ist in der Dunkelheit noch elektrisierender...

Unsere gemeinsame Entdeckungstour bietet einmal die visuellen Reize, aber auch die Kommentare der Führungskraft lassen den Gang durch die Werke der 3. Dimension zu einem besonderen Erlebnis werden.

Ausgerüstet mit Taschenlampe und Lupe kommen wir dem Geheimnis der Farbe und Räumlichkeit näher.

*Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck
Kostenbeitrag: Eintritt für Erwachsene 6 €, Kinder frei
Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder
museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der
Veranstaltung.*



Erfolg anzuwenden, muss man erkennen, dass Farbe fortwährend täuscht.“ Dies war ein Fazit seiner Entwicklungsreihe. Wir versuchen im praktischen Teil selbst ein Bild mit eigenem Farbspiel anzulegen. Das soll – entsprechend unserer heutigen Thematik – ein abstraktes Werk sein, das der geometrischen Abstraktion entspringt.

Termine sind zur Dauer der Ausstellung je nach Absprache und Raumverfügbarkeit bei Frau Mecklenbrauck buchbar. Alle Workshops sind kostenfrei.
kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de

Josef Albers | Homage to the Square: Edition Keller | 1970 | Kunstsammlung LVM, Münster





Wir schneiden Formen aus farbigem, festerem Papier und stellen und kleben es zueinander. Dabei werden teilweise auch andere Materialien eingestreut. Zwei- und Dreidimensionales wird kombiniert. Fantasie und Gefühl für die jeweilige Komposition ist das, was angeregt und gebraucht wird. Dabei soll beachtet werden, dass ein Kunstwerk der Konkreten Kunst nach den Gesetzen der Mathematik entsteht: Fläche, Linie, Volumen, Raum und Farbe sind wichtig.

À la Newton, Goethe, Itten, Kandinsky und Albers: Wie funktionieren Farblehren und Farbkreise?

**Weiterführende Schulen (11. – 13. Schuljahr)
[max. 30 Schüler*innen]**

Dauer: 2,5 Stunden

Viele Künstler und Wissenschaftler beschäftigen das Thema „Farbe“. Wir spüren dieser Aufgabe nach. Die Farbe beherrscht alles – auch den Raum: Wie funktionieren Farbkreise? Wie wirken Farben? Gibt es eine Psychologie der Farben? Josef Albers (1888–1976) veröffentlichte Untersuchungen zu einer neuen Farbenlehre, die eine breite Wirkung auf die zeitgenössische Kunst hatte. In seinem Werk *Interaction of Color* (1963) blieb das zentrale Thema die Eigengesetzlichkeit der Farbe. „Um Farbe mit

3D: Wir experimentieren mit Draht & Co.!

Grundschulen (1. – 4. Schuljahr) [max. 30 Schüler*innen]

Dauer: 2,5 Stunden

Auf dem Streifzug durch die aktuelle Sonderausstellung widmen wir uns speziell dem Thema der dritten Dimension. Selbst die scheinbar in der zweiten Dimension geschaffenen Gemälde von Josef Albers arbeiten mit der dritten Dimension! Und Erika Hock und Frauke Dannert spielen ganz stark mit dieser Ebene. Carlernst Kürten, der sich zeitlebens besonders der Skulptur verschrieben hat, zeigt am deutlichsten für die Kinder wie sehr er diese Spielart angewandt hat. Zur Verdeutlichung der Gesetzmäßigkeit der sogenannten „Konkreten Kunst“ besprechen wir mit den Schüler*innen auch konkrete Gedichte von dem bolivianisch-schweizerischen Lyriker Eugen Gomringer, dem Begründer der Konkreten Poesie, der 1925 geboren wurde und dem österreichischen Poeten Ernst Jandl, der von 1925 bis 2000 lebte. Im museumspädagogischen Raum versuchen wir sodann Drahtobjekte in der Dreidimensionalität zu schaffen. Wir agieren mit Draht, Fimo und anderen Werkstoffen, um daraus Gestaltungen zu formen.

Auf den Spuren von Pablo Picasso, Georges Braque und Frauke Dannert: „Wir collagieren!“

Weiterführende Schulen (5. – 10. Schuljahr)

[max. 30 Schüler*innen]

Dauer: 2,5 Stunden

Picasso und Braque sind die „Urväter“ der Collage. Frauke Dannert folgt diesem Collagieren der großen Vorbilder auf ganz individuelle Art und Weise. Wir studieren ihre Vorgehensweise in der aktuellen Ausstellung. Ziel ist es, zu erkennen, dass ein neues Ganzes geschaffen werden soll, indem verschiedene Elemente auf eine Unterlage aufgebracht wurden. „Coller“ steht im Französischen für „kleben“. Im praktischen Teil suchen wir Bilder und Motive, die farblich entweder miteinander harmonisieren – oder aber gänzlich zueinander in Kontrast geraten. Eventuell entsteht dabei eine kleine Geschichte und ein Wort oder ein Satz fasst alles zusammen. Die gemeinsame Klammer soll die jeweilige Farbpalette sein.

SCHULKLASSEN-PROGRAMM

Holz ist gefragt:

Wir entwerfen Skulpturen und Objekte!

Kindergärten (Kinder von 5 – 6 Jahren)

Dauer: 2,5 Stunden

Gemeinsam geht die Kindergruppe mit den ErzieherInnen durch die Sonderausstellung – angeleitet durch die Führungskraft, die einmal den Fokus direkt auf den Generaltenor der Ausstellung legt, aber auch besonders die Skulpturen und Objekte der Schau in den Blick nimmt. Die Werke von Erika Hock sowie die raumgreifenden Arbeiten von Frauke Dannert beschäftigen uns in der Diskussion. Speziell die skulpturalen Objekte von Carlernst Kürten leiten uns an, dann in dem museumspädagogischen Raum selbst kreativ zu werden. Die durch die Geometrie vorgegebenen Arbeiten leiten unsere Ausrichtung. Ausgerüstet mit Streichhölzern unterschiedlicher Größe, Alufolie, und selbsthärtendem Fimo erschaffen wir im praktischen Teil eigene Werke.

Carlernst Kürten | Wettbewerbs-Modell 1:10 für eine Grundschule (nicht ausgeführt) | 1969-79
Carlernst Kürten – Stiftung, Unna





Frauke Dannert | Treiben | 2021 | Studio Frauke Dannert

Donnerstag, 27.02.2025, 15.00 – 16.15 Uhr

Kunst trifft Literatur: Ich sage nicht:

Farbe, Form und Raum, sondern: Buchstaben, Worte und Fläche – Konkrete Poesie

War das hermetische Gedicht schwierig in der Publikumswirkung, so gefiel auch die konkrete Poesie nicht Jedermann und Jederfrau! Eine Schlüsselfigur auf diesem Gebiet war Eugen Gomringer (geb.1925), der sowohl das literarische Feld wie auch die Kunstszene bediente. Er war der Brückenbauer, der zunächst als Lyriker reüssierte und sodann 1968 eine Monographie über Josef Albers schrieb. Auch Ernst Jandl (1925 – 2000) lieferte konkrete Texte, in denen die sprachlichen Elemente als konkretes Material behandelt werden. Diese Poeten ordneten Buchstaben beziehungsweise Worte spielerisch-experimentell unter rein klanglichen oder optisch-ornamentalen Gesichtspunkten an. Gemeinsam mit Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck diskutieren wir die Gedichte der Konkreten Poesie und stellen Verbindungsketten zur Konkreten Kunst in der Ausstellung her.

Mittwoch, 12.03.2025, 17.30 Uhr

Führung in der Ausstellung: Die avantgardistischen Kölner Künstlerinnen Frauke Dannert und Erika Hock – Collage und raumgreifende Installationen

Frauke Dannerts (geb. 1979) zentrales Medium ist die Collage, aber auch die Bereiche Installation, Wandmalerei und Fotografie werden von ihr bedient. Erika Hock (geb. 1981) arbeitet vorzugsweise als Bildhauerin und Installationskünstlerin. Beide Künstlerinnen stellen national und international aus. Zusammen mit Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck spüren wir dem individuellen künstlerischen Weg der beiden Frauen nach und versuchen das Verbindende – aber auch das sie Trennende – zu benennen.

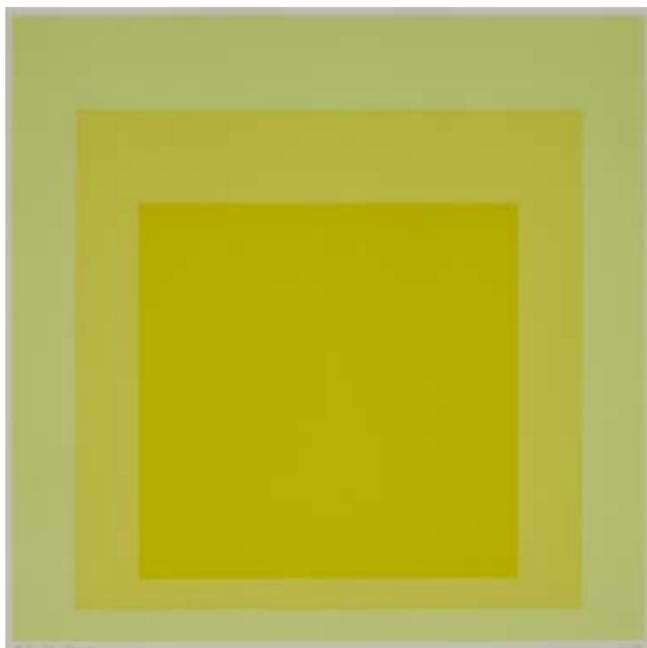
Mittwoch, 22.01.2025, 17.30 Uhr

Führung in der Ausstellung: Josef Albers, der arrivierte Bauhauslehrer – bis heute eine internationale Instanz

Josef Albers ging nach seinem Kunststudium ans Bauhaus nach Weimar und emigrierte nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 in die USA. Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck spürt in dieser Führung einem der bedeutendsten deutschen Maler der geometrischen Abstraktion nach. Worin besteht die Faszination der „Quadrate“ von Albers? Wie entwickelte sich diese bahnbrechende Idee bei ihm? Wer waren die Vorläufer für Albers? Eine spannende und informative Reise durch die abstrakte Welt von Josef Albers.

Josef Albers | Homage to the Square: Edition Keller | 1970 | Kunstsammlung LVM, Münster





Josef Albers | Homage to the Square: Edition Keller | 1970 | Kunstsammlung LVM, Münster

Sonntag, 12.01.2025, 12.00 – 17.00 Uhr

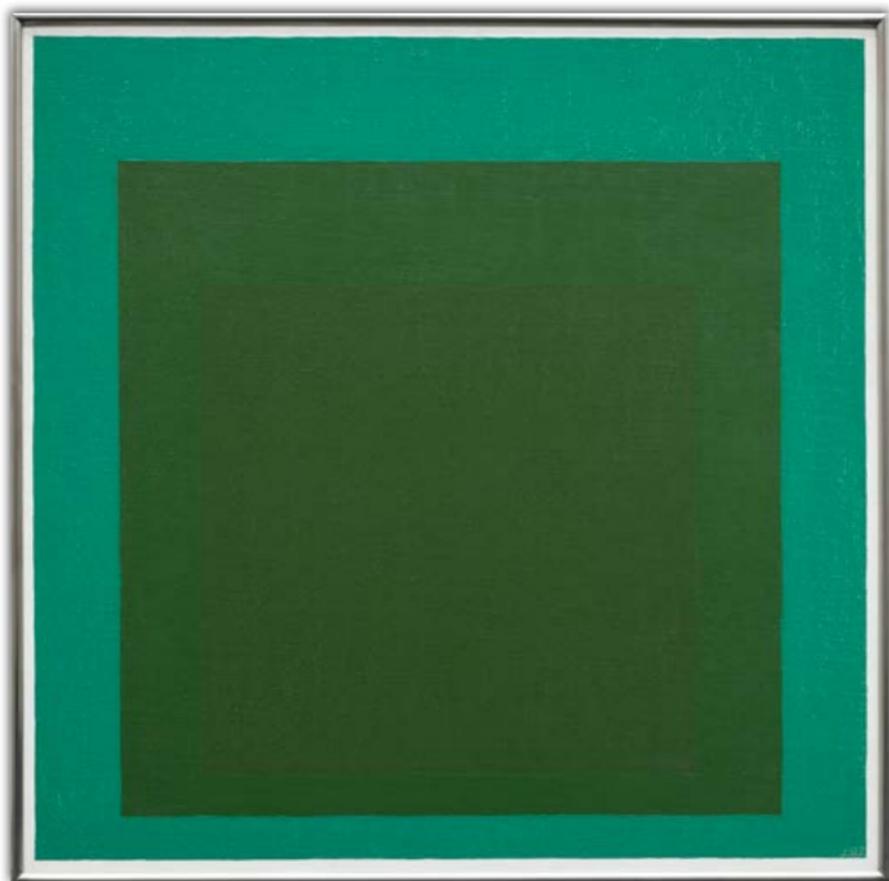
**UNgemein konkret – Eine Rundtour durch den Kreis Unna –
2 Museen | 4 Künstler*innen**

Auf der in Unna am Busbahnhof startenden Tour werden Sie vom Gästeführer und Ortsheimatpfleger Peter Sauerland mit interessanten Infos über den Kreis Unna versorgt. Im Museum Schloss Cappenberg führen Sie dann Kurator Arne Reimann und Kuratorin Sally Müller durch die Ausstellung. Anschließend geht es mit dem Bus zum Museum Haus Opherdicke. Dort gibt es neben einer weiteren 30-minütigen Führung, Kaffee und Kuchen im Spiegelsaal. Ende der Tour wird dann gegen 17.00 Uhr wieder am Busbahnhof in Unna sein.

Kostenbeitrag: 18 € (inklusive Busfahrt, Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-50 41/70 41

(Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.



Josef Albers | Homage to the Square 1967 | Josef Albers Museum Quadrat Bottrop

Mittwoch, 11.12.2024, 17.30 Uhr

Dialog in der Ausstellung: *Transformation*

Die künstlerischen Ansätze von Frauke Dannert und Erika Hock zeichnen sich durch eine installative Verknüpfung von Werken und dem jeweiligen Ausstellungsraum aus. Teils zueinander in Relation und in neue Kontexte gestellt, fordern die Objekte zur Reflektion und Hinterfragungen von räumlichen Eindrücken und allgemeinen Gegebenheiten auf. In der öffentlichen Führung mit Kurator Tibor Krauß werden diese Prozesse nachvollzogen.

RAHMENPROGRAMM

Mittwoch, 06.11.2024, 14.00 – 17.00 Uhr

Erzählcafé mit Petra Mecklenbrauck

**„Was machen Raum, Form und Farbe mit mir?“ –
Persönliche Erfahrungen und Eindrücke im Spiegel der
momentanen Sonderkunstaussstellung**

Gemeinsam erkunden wir die Ausstellung und entdecken die typischen Merkmale der vier ausgestellten Künstler*innen. Wir wollen erspüren, wie die Konkrete Kunst auf uns wirkt und mit welchem Instrumentarium sie dies bewerkstelligt. Außerdem beschäftigen uns die sehr unterschiedlichen Biografien der Kunstschaffenden. Im Plenum – nach einem Kaffeetrinken – diskutieren wir die diversen Wirkungen, die die Arbeiten auf uns ausgeübt haben.

Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck

Kostenbeitrag: 12 € (inklusive Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.

Mittwoch, 20.11.2024, 17.30 Uhr

Kuratorenführung mit Sally Müller und Tibor Krauß

Kuratorin des Kreises Unna Sally Müller führt gemeinsam mit Co-Kurator Tibor Krauß durch die Ausstellung und erläutert die Entstehung, Hintergründe und das Konzept der Ausstellung.

SCHLOSS CAPPENBERG

Frauke Dannert & Erika Hock
/ Josef Albers & Carl Ernst Kürten
27.10.2024 – 16.03.2025

Frauke Dannert schafft großflächige Wandmalereien, in die sie serielle Fotografien und Collagen mit architektonischen oder floralen Elementen einbettet und damit im Beziehungsgeflecht von Werk und Wand eine räumliche Transformation durchführt.

Für die Räume in Schloss Cappenberg hat sie aus dem Bestand der Carl Ernst Kürten Stiftung plastische Werke ausgesucht und setzt sie in eine Lichtinszenierung: Von Lichtspots beleuchtet relativieren sich die konkret fassbare stählerne Materialität und figürliche Struktur der Skulpturen.

Erika Hock wählt hingegen ein synthetisches Material zur Neudefinition des Raums. Für ihre *Hosting Structures* befestigt sie Fäden an den Wänden und Decken und erzeugt damit immersive Raum-im-Raum Architekturen, die einen temporären und fluiden Raum für das gemeinsame Gespräch bieten.

Über *FARBE UND RAUM* verbindet erstmals beide Kunstmuseen des Kreises Unna miteinander im Rahmen der Ausstellungsreihe *Hellweg Konkret III*. Die Ausstellung zeigt im Museum Haus Opherdicke schwerpunktmäßig moderne Werke von Josef Albers und Carl Ernst Kürten, im Museum Schloss Cappenberg liegt der Fokus auf den zeitgenössischen Installationen von Frauke Dannert und Erika Hock – welche den Raum mit dem übergeordneten Rahmenkonzept des Konkreten verknüpft.

Werke von Josef Albers (Bottrop 1888–1976 New Haven) und Carl Ernst Kürten (Waltrop 1921–2000 Unna) aus der eigenen Sammlung, dem Kunstbesitz des Kreises Unna, waren die Grundlage für das Ausstellungskonzept, weitere Leihgaben der beiden modernen Künstler im Museum Haus Opherdicke zu einer Ausstellung zusammenzuführen. Eine weiterführende Idee des Projektes war es von Anbeginn, ihre konkreten künstlerischen Ideen in der heutigen Zeit nachzuvollziehen, historisch zu verorten und räumlich zu aktualisieren. Zu den zeitlich und inhaltlich korrespondierenden Ausstellungen wurden die beiden zeitgenössischen Künstlerinnen Frauke Dannert (Herdecke 1979) und Erika Hock (Dshangidsher, Kirgisistan, 1981) eingeladen, sich mit ihren Werken in das kuratorische Konzept einzubringen und ortsspezifische Installationen in den historischen Räumlichkeiten von Schloss Cappenberg zu entwickeln.

Die bildinterne Intensität in Josef Albers *Homages* und die mit urbanen Konnotationen versehene Konzipierung von unfigürlichen und abstrakten Zeichnung zu Plastiken, vom kleinen zum großen Maßstab bei Kürten ist für die beiden Künstlerinnen ein Ansatzpunkt für eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Werk, Architektur und Raum.

INHALTSVERZEICHNIS

Über Farbe und Raum

4

Rahmenprogramm

6

Mi., 06.11.2024: **Erzählcafé** mit Petra Mecklenbrauck

Mi., 20.11.2024: **Kuratorenführung** mit Sally Müller und Tibor Krauß

Mi., 11.12.2024: **Dialog in der Ausstellung: Transformation**

So., 12.01.2025: **UNgemein konkret – Eine Rundtour durch den Kreis Unna – 2 Museen | 4 Künstler*innen**

Mi., 22.01.2025: **Führung in der Ausstellung: Josef Albers, der arrivierte Bauhauslehrer – bis heute eine internationale Instanz**

Do., 27.02.2025: **Kunst trifft Literatur: Ich sage nicht: Farbe, Form und Raum, sondern: Buchstaben, Worte und Fläche – Konkrete Poesie**

Mi., 12.03.2025: **Führung in der Ausstellung: Die avantgardistischen Kölner Künstlerinnen Frauke Dannert und Erika Hock – Collage und raumgreifende Installationen**

Schulclassenprogramm

12

Holz ist gefragt: **Wir entwerfen Skulpturen und Objekte!**

3D: **Wir experimentieren mit Draht & Co.!**

Auf den Spuren von Pablo Picasso, Georges Braque und Frauke Dannert: „Wir collagieren!“

À la Newton, Goethe, Itten, Kandinsky und Albers:

Wie funktionieren Farblehren und Farbkreise?

Familienprogramm

16

So. 10.11.2024, So. 08.12.2024 & So. 19.01.2025:

„Wir entdecken die 3. Dimension!“ – Raum und Farbe per Taschenlampe und Lupe

Senior*innen Programm

17

Fr., 07.02.2025: **Farbe, Farbe, Farbe – dominiert den Raum...**

**MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG
KREIS UNNA**

Schlossberg 1b
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-schloss-cappenberg.de

www.instagram.com/kreis_UN

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.00 – 17.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene	6 € ermäßigt 3 €
Erwachsene in Gruppen	4 €
Kreis.MuseumsCard	30 €
Kreis.MuseumsKombiCard	40 €

Öffentliche Führungen Wechselausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr
(im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führungen Dauerausstellung

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Abbildungen

© The Josef and Anni Albers Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2024, für die Werke von Josef Albers

Fotonachweis

soweit nicht anders gekennzeichnet von Thomas Kersten, Unna; Studio Frauke Dannert (S. 11); Werner J. Hannappel (S. 7); LVM Versicherung, Münster (S. 8, 9, 15)

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Eine Ausstellungen im Rahmen
des Projekts Hellweg Konkret III
www.hellweg-konkret.de



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



MUSEUM

SCHLOSS CAPPENBERG

Frauke Dannert & Erika Hock
/ Josef Albers & Carl Ernst Kürten

27.10.2024 – 16.03.2025

ÜBER
FARBE
UND
RAUM

FRAUKE
DANNERT

ERIKA
HOCK